

Kurzbericht «Lernwerkstatt Pflegende Angehörige»

Eckdaten Projekt

Trägerschaft / Ort	stiftung lebensqualität, Siebnen
Projektleitung	Rebekka und Stefan Knobel
Beitrag Walder Stiftung	CHF 40'000
Entscheid SR	9. März 2022
Projektlaufzeit	1. März 2022 – 31. Dezember 2025

Projektbeschreibung

Die Lernwerkstatt für pflegende Angehörige unterstützt Familien durch individuelles Bewegungslernen und praxisnahe Coachings an drei Lernorten: Lernwerkstatt, Hausbesuche und Onlinelernplattform. Ziel ist die Stärkung der Bewegungskompetenz, die Förderung der Selbstständigkeit und die Verbesserung der Lebensqualität der pflegebedürftigen Personen wie auch ihrer Angehörigen.

Im Pilotprojekt wurden 25 Familien intensiv begleitet; weitere 30 Personen nutzten das Bewegungscafé. Die Lernangebote erwiesen sich als hochindividuell und wirkungsvoll, insbesondere durch persönliche Coachings und bedarfsorientierte Unterstützungssettings. Die curriculare Entwicklung zeigte, dass standardisierte Programme nur begrenzt wirksam sind und vielmehr prozessbegleitende, massgeschneiderte Ansätze entscheidend sind. Die Onlineplattform wurde von rund 20% der Familien aktiv genutzt, erwies sich jedoch insbesondere für Dokumentation, Austausch und individuelle Lernvideos als wertvoll.

<https://www.walder-stiftung.ch/projekt/lernwerkstatt-pflegende-angehoerige/>

Ausblick

Die Lernwerkstatt für pflegende Angehörige wird ab 2026 in mehreren Regionen weitergeführt und weiterentwickelt. Im Bezirk Küsnacht ist der Betrieb bis 2029 gesichert, und ein regionales Coachingteam übernimmt dort die Begleitung pflegender Angehöriger, basierend auf der erprobten Onlineplattform. In einer weiteren Region des Kantons Schwyz wird derzeit geprüft, ob eine zusätzliche Lernwerkstatt aufgebaut werden kann. Zudem zieht eine grosse Trägerschaft der Altersversorgung im süddeutschen Raum in Erwägung, das Modell in ihre Versorgungsstrukturen zu integrieren. Parallel dazu werden Berichte, ein Kurzfilm und qualitative Dokumentationen veröffentlicht, um die Wirkung des Ansatzes sichtbar zu machen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Lernwerkstatt wesentlich zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Lebensqualität älterer Menschen beiträgt und pflegende Angehörige nachweislich entlastet. Damit hat das Modell das Potenzial, langfristig sowohl die Versorgung im Alter zu stärken als auch die volkswirtschaftlichen Kosten der Pflege zu reduzieren.